



## Vintage-Schweizermeisterschaft 2017

### Reglementsänderungen Seitenwagen 2017 FMS und FFM

Für die Rennen der Vintage Schweizermeisterschaft gelten nach Information der zuständigen Verbandsvertreter Claude Clément (FMS) und Jean-Marc Schickel (FFM) diese Änderungen nicht, es gilt das Reglement des FHRM unverändert. (25.2 und 25.3)

An den Rennen in Frankreich muss jedoch neu ein Zündunterbruchscharter für den Passagier leicht erreichbar angebracht sein.

**Marcel Baschung, Technischer Kommissär FHRM,  
+41 79 251 34 85**

Für Fragen von technischen Kommissären stehen  
Claude +41 79 302 02 63 oder  
Jean-Marc+33 611 60 22 68 zur Verfügung.

Bei den eventuell fraglichen Artikeln handelt es sich um:

#### **FMS:**

##### **Artikel 3 - Bremsen**

###### **a) Hydrauliksteuerungen**

Die Seitenwagen müssen mit folgendem Bremssystem ausgestattet sein: Ein Hauptsystem mit mindestens zwei voneinander unabhängigen Kreisläufen. Einer der Kreisläufe muss mindestens auf zwei von drei Rädern Kraft ausüben.

Die Schrauben der Bremsattel müssen mit einem metallischen Sicherheitsseilzug gesichert werden.

Es sind nur Bremscheiben aus Eisenmaterial zulässig. Bei der technischen Abnahme muss der Prüfer einen problemlosen Zugriff auf das Bremssystem (Hauptbremszylinder, Steuerstange, etc.) haben.

Eine Bremse kann am Seitenwagenrad montiert werden. Diese muss mit einer der Motorradbremsen verbunden sein.

##### **Artikel 6 - Trennsicherung**

Die Trennsicherung wird vom Fahrer über ein nicht elastisches Seil in einer maximalen Länge von 1 m betätigt. An der Seite muss ein frei zugänglicher Not-Aus-Schalter für den Beifahrer angebracht sein. **Die Trennsicherungen müssen den Hauptzündkreislauf und die Kraftstoffzufuhr unterbrechen.**

**Beim Bergrennen ist die Trennsicherung obligatorisch für den Beifahrer.**

#### **FFM :**

##### **Article3- Freins**

###### **Commandes hydrauliques**

Les side-cars doivent être munis du système de frein suivant : un système principal avec au moins deux circuits indépendants l'un de

l'autre. Un des circuits doit agir sur au moins deux des trois roues.

Les vis de fixation des étriers de frein devront être arrêtées par un fil métallique de sécurité.

Seuls les disques de freins en matériau ferreux sont autorisés. Lors des vérifications techniques le contrôleur doit pouvoir accéder

facilement au système de frein (maître cylindre, biellettes de commandes, etc.)

Un frein peut être monté sur la roue du Side. Il doit être couplé avec un frein agissant sur l'une des roues du motorcycle.

##### **Article 6 – Coupe-circuit**

Un coupe-circuit pour le pilote qui doit être actionné au moyen d'un fil non élastique d'une longueur maxi de 1 m et un dans le side

**(facultatif pour le passager) facilement accessible par le passager de type coup de poing, doivent être installés. Les coupe-circuits**

**doivent interrompre le circuit primaire d'allumage et les pompes à essence.**

Le coupe-circuit pour le passager est obligatoire en course de côte.

## Kopie e-mail von Claude Clément

- [Clément Claude <pclc@police.be.ch>](mailto:pclc@police.be.ch)
- 
- Mrz 3 um 4:48 PM

An

- ['Baschung Marcel' \(condor1929@rocketmail.com\)](mailto:condor1929@rocketmail.com)

Ausblenden

CC

- [jmschickel@gmail.com](mailto:jmschickel@gmail.com)
- ['André Pahud'](#)

Ausblenden

### **Nachrichtentext**

Hallo Marcel,

Seite FMS brauchst du keine Bestätigung für die Neuerungen 2017. Im Reglement FHRM Art. 25.2 und 25:3 ist alles geschrieben und dies ist gültig:

#### **25.2. Zündung- und Kraftstoff-Unterbrecher**

Bei allen Seitenwagen / Gespannen muss ein Zündungs-Unterbrecher und Benzinpumpen-Unterbrecher (Abreiss-Schalter) angebracht sein. Die Auslösung der Stromkreis-Unterbrechung hat mittels Leine vom Fahrer aus zu erfolgen (Befestigung am Kombi, Arm oder Handgelenk des Fahrers).

Motoren mit Magnetzündanlagen müssen ebenfalls nach obigem Prinzip zum Stillstand gebracht werden können (Masseschluss via Abreiss-Schalter).

#### **25.3. Bremssysteme bei Seitenwagen**

Zwei voneinander unabhängig zu bedienende oder wirkende Bemssysteme müssen funktionsfähig montiert sein.

In Châtel und Boécourt sollte jemand von der Rennkommission FHRM bei der technische Kontrolle dabei sein und so werden alle Probleme gelöst.

Gruss Claude